

Anselm Grün
Jan-Uwe Rogge

KINDER FRAGEN NACH GOTT

*Wie spirituelle Erziehung
Familien stärkt*

Rowohlt

INHALT

SPIRITUALITÄT UND FAMILIE – EIN GESPRÄCH 9

SPIRITUALITÄT – EINE QUELLE DER KRAFT 19

Alltagsperspektiven 19

Acht spirituelle Botschaften 28

SPIRITUALITÄT – ORIENTIERUNG FÜR DIE FAMILIE 55

Glaube 55

Hoffnung 59

Liebe 62

KINDER SUCHEN IHREN WEG 65

Kinder sind spirituelle Wesen 66

Die Reise des Helden 75

Wege und Umwege 82

Vom Wünschen und Schenken 96

Magisches Denken 103

Starke Gefühle 105

Schutzensengel und unsichtbare Gefährten 110

Anfang und Ende 114

Kinder sind Weisheitslehrer 131

BEGLEITUNG INS LEBEN 137

- Emotionalität und Bindung 138
- Der Glaube an sich selbst 147
- Erziehung aushalten 154
- Grenzen und Grenzüberschreitungen 161
- Mitgefühl und Fürsorge 166
- Spiritualität und Religiosität 169

DIE GUTE ERZIEHUNGSPERSÖNLICHKEIT 173

- Vertrauen schenken 175
- Mut machen 181
- Erfahrungen ermöglichen 187
- Das Kind annehmen 190
- Gelassenheit finden 198

VOM WERT DER RITUALE 205

- Schwellenrituale 208
- Familienidentität 211

PARADOXIE DES LEBENS – LOSLASSEN UND

HALT GEBEN 217

- Trotz – Die Unabhängigkeitserklärung
des Kindes 219
- Pubertät – Zeit des Aufbruchs und
Chance für alle 224
- Entwicklung in Übergängen 229
- Der Kreis schließt sich –
Der Übergang als Neubeginn 239

**NACHWORT – ORTE FÜR SPIRITUALITÄT
IM FAMILIENALLTAG 247**

LITERATUR 249